

# Wie läuft der Quereinstieg eigentlich genau ab?

Beitrag von „jaqueline.suess“ vom 21. März 2009 00:00

NRW:

Es werden je nach Studienfach anrechenbare Fächer anerkannt.  
Für einen Dipl. Phys. wäre das zum Beispiel Mathe und Physik.

EZW fehlt dann natürlich.

Diesen Teil holt man (alte Prüfungsordnung)

im Referendariat im Expressverfahren nach. Erst mit bestehen dieser Prüfung hat man das erste Staatsexamen (durch Anerkennung).

Aber immerhin im Referendariat erworben.

Dringende Warnung des staatlichen Prüfungsamts Köln: diese Prüfung gilt zwar als erste Staatsprüfung ist aber keine Vollwertige. D.h. um alle beruflichen Möglichkeiten offen zu haben kann dies zum Nachteil werden. - Aber welcher Seiteneinsteiger will erst mal nach dem Referendariat die Welt erkunden?

Hessen:

Mit Aufnahme des Referendariats wird eine Anerkennung auf das 1. Staatsexamen ausgesprochen. Diese entpricht dem gesamten ersten Staatsexamen. Es sind keine Prüfungsteile mehr abzulegen.

Die Änderung die sich ergibt liegt in der Veränderung der Prüfungsordnung auf Bachelorabschlüsse. Dadurch müssen alle Erlasse verändert werden. Da sind die sich wohl selbst noch nicht eins darüber was genau laufen wird.

Wichtiger: Bist Du Pleite? Sitzt vor dem Supermarkt? Prüfe den Job sehr genau - die Arbeitsbedingungen sind nicht gerade die besten und das Einkommen - nun ja vor'm Supermarkt würde ich mehr verdienen - entschieden viel mehr.

Gute Infoquellen für den Überblick:

<http://www.tresselt.de>

<http://www.leo.nrw.de>